

Wengen, 31.12.2016

## FIS gibt Okay in Wengen

**Auf der legendären Abfahrtspiste am Lauberhorn liegt genug Schnee und auch der Slalomhang ist bereit. Die 87. Internationalen Lauberhornrennen finden statt.**

Hannes Trinkl, FIS Renndirektor Speed, hat am heutigen Silvestertag die Abfahrtspiste am Lauberhorn vom Starthaus bis zum Zielhaus kontrolliert und den Veranstaltern in Wengen bestätigt, dass die Strecke bereit ist. Trinkl gratulierte der gesamten Lauberhorn Crew für die geleistete Arbeit und freut sich auf die kommenden Lauberhornrennen mit der Abfahrt am 14. Januar, auf den Tag genau 50 Jahre nachdem Jean-Claude Killy die allererste Weltcupabfahrt am Lauberhorn gewinnen konnte.

### Slalom auf dem Originalhang

Gross ist die Vorfreude auch auf die Slalomwettkämpfe. Im Januar finden sowohl der Spezialslalom am Sonntag, als auch der Slalom der Alpinen Kombination am Freitag auf dem schwierigen und spektakulären Originalhang statt. Hans Pieren und Emanuel Couder, konnte bereits gestern Freitag diese Piste begutachten und gaben von Seiten FIS das OK. Die Pistenpräparation für die 87. Internationalen Lauberhornrennen läuft weiterhin auf Hochtouren. Die Arbeiten sind alle im Fahrplan und die Vorfreude auf den alpinen Ski Weltcup ist in Wengen riesig.

### Europacup Rennen ebenfalls bestätigt

Weiter bestätigt die FIS auch die beiden geplanten Europacup Super-Gs vom 6. und 7. Januar. Diese werden vom Originalstarthaus bis zur Wasserstation ausgetragen. Die Strecke mit Höhepunkt Hundschoopf bietet den besten Skitalenten Europas eine würdige Herausforderung und eine gute Gelegenheit sich an den Weltcup heranzutasten.

Um die Abfahrtsstrecke für diese Rennen optimal vorzubereiten, wird sie am 3. Januar bis zur Wasserstation gesperrt. Im unteren Teil bleibt sie vorläufig offen. Die Talabfahrt nach Wengen wird indes Anfang Januar für alle Wintersportler geöffnet.


## Info's und mehr

### Rahmenprogramm am Weltcupwochenende

Musikalisch beginnt das Weltcup-Wochenende bereits am Donnerstagabend mit der Swiss Wörker Musig „VolXRox“ im Festzelt Weltcup-Dörfli gestartet. Die „Partyhelden mit Band“ laden am Freitag- und Samstagabend im Festzelt zu einer „Skichilbi“ ein.

Während den Startnummernvergaben und Siegerehrungen findet in der Lauberhorn Lounge ein „Meet and Greet“ mit den Skistars statt. Die Swisscom Fan-Stube, das Fondue-Chalet sowie das Ochsner Sport Chalet sind fester Bestandteil im Weltcup-Dörfli 2017. Der Gasthof „Zum röhrenden Hirschen“ sowie die BKW-Lounge in Mitten des Geschehens tragen zum vielseitigen Angebot bei.

Im Eigerhubelzelt präsentiert Stöckli Outdoor Sports im Weltcup-Showroom eine breite Produktpalette und lädt ein unter Sportfreunden zu fachsimpeln. Am Abend bringt „ChueLee« die Besucher auf dem Eigerhubel in Partystimmung.

### Gratiseintritt für Kinder

Wiederum besuchen Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos die Lauberhornrennen. Dieses Familienangebot gilt sowohl für Fussgänger (Lauberhorn-Ticket) als auch für Schneesportler mit Sportpass und Lauberhorn Eintrittsticket.

### Angebot für Swiss-Ski Mitglieder

50% Rabatt erhalten Swiss-Ski Mitglieder beim Kauf eines Lauberhorntickets und/oder Sportpasses für den Slalom-Sonntag. Kombiniert mit der Aktion „Kinder gratis ans Lauberhornrennen“ fährt zum Beispiel eine Familie mit zwei Erwachsenen und drei Kindern am Sonntag für CHF 83.00 im Skigebiet Grindelwald-Wengen Ski und erlebt die prickelnde Rennatmosphäre in Wengen.

Eintrittspreise für Wintersportler Inhaber eines Saisonsportpasses können im Vorverkauf bis 24. Dezember 2016 zusammen mit dem Sportpass, Eintrittstickets zu Spezialkonditionen kaufen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.jungfrau.ch/lauberhornrennen](http://www.jungfrau.ch/lauberhornrennen)

### 50 Jahre Ski Weltcup

Am Samstag, 14. Januar 1967 fand in Wengen die allererste Abfahrt im Rahmen des FIS Ski Weltcups statt. Als erster Abfahrtssieger konnte sich die französische Skilegende Jean-Claude Killy feiern lassen. Am Samstag, 14. Januar 2017, also auf den Tag genau 50 Jahre später steht erneut eine Lauberhornabfahrt im Programm des FIS Ski Weltcups.

### 40 Jahre Crazy Canucks

Der Canadian Corner. Benannt ist dieser Streckenabschnitt nach ein paar verrückten Jungs, die von Übersee kommend Kopf und Kragen riskierten um den Europäern einzuheizen. Diese Jungs sind bis heute bekannt als Crazy Canucks. Ken Read, Steve Podborski, Jim Hunter und Dave Irvin werden im Januar 2017 in Wengen erwartet.
